

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vielen Dank, dass sie heute Gäste bei unserem Heringssessen sind!

Zunächst möchte ich unsere Ehrengäste begrüßen.

Ich hoffe, sie hatten alle eine schöne Faschingszeit. Häufig werden Büttenreden und Motivwagen genutzt, um in überspitzter Form den Missmut gegenüber der Politik zu artikulieren. Schön ist daran, dass Kritik auch mal auf komödiantische Art und Weise zum Ausdruck gebracht wird.

Zur Fastnachtszeit sollte man zudem auch einmal mitlachen, wenn die politische Korrektheit etwas weiter interpretiert wird, als im Rest des Jahres. Auch wenn diese Witze von einer Parteivorsitzenden kommen, sollte das an diesen wenigen Tagen des Jahres erlaubt sein.

Aber bekanntlich ist am Aschermittwoch ja alles vorbei, mit dem närrischen Treiben. Lassen Sie uns daher in die kommenden Monate blicken. Auf Deutschland warten mehrere Landtagswahlen in Ostdeutschland, zahlreiche Kommunalwahlen und die Europawahl. Es geht für die CDU um viel.

So schnitt die CDU bei letzten Wahlen in Ostdeutschland recht bescheiden ab, es gilt daher ein gutes Wahlergebnis zu erzielen und dadurch unserer Partei wieder eine stärkere Stimme für die Landtage zu verleihen.

Die Vorbereitungen auf die kommenden Wahlen laufen bereits, sowohl CDU als auch SPD machen profilschärfende Vorschläge. Die CDU überdenkt richtigerweise ihre Asylpolitik, die SPD fordert eine Grundrente, ohne dabei ein tragfähiges Finanzierungskonzept zu präsentieren.

Wie auch immer die kommenden Wahlen ausgehen, als CDU sollten wir unsere Werte keinesfalls aufgeben, um am Ende für ein paar Jahre, über eine Legislaturperiode in Regierungsverantwortung zu kommen. Es geht um unsere Glaubwürdigkeit, welche in den letzten Jahren gelegentlich leiden musste.

Ich bin sicher, dass wir hoffnungsvoll in die kommenden Wahlkämpfe gehen sollten. Die CDU hat sich im letzten Jahr und nicht zuletzt im Rennen um den Bundesvorsitz als debattenfähige Partei präsentiert.

Gemeinsam wird es gelingen bei den Wahlen auf den verschiedenen politischen Ebenen erfolgreich zu sein. Dafür sollten wir gemeinsam kämpfen.

Hiermit bin ich auch schon fast am Ende meiner Begrüßung angelangt.

Nach dem Essen wird Staatssekretär Patrick Burghardt zu unserer Veranstaltung kommen und uns seinen Aufgabenbereich als Staatssekretär im neuen hessischen Digitalministerium vorstellen.

Nun wünsche ich ihnen, nun wünsche ich euch einen schönen Abend und guten Appetit!

---

Das Zeitalter der Digitalisierung stellt uns vor neue Herausforderungen, die Politik steht dabei in der Verantwortung die nötigen rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, um die deutsche Wirtschaft bei diesem Prozess zu unterstützen.

Deutschland muss im Bereich der Digitalisierung/ Digitalwirtschaft wettbewerbsfähig sein, auch wenn diese den Lauf der Welt maßgeblich beschleunigt.

Lassen sie mich für diese schnelle Entwicklung ein plakatives Beispiel anbringen:

Es dauerte 75 Jahre, um 10 Millionen Menschen ans Telefonnetz anzuschließen, um 10 Millionen Smartphone-Nutzer zu gewinnen, benötigten die Hersteller 2 Jahre. Ein Handyspiel namens Pokémon GO benötigte nicht länger als eine Woche um 10 Millionen Nutzer zu akquirieren.

Hessen geht mit gutem Beispiel voran und macht die Digitalisierung zur Chefsache, indem hierfür eigens ein Ministerium eingerichtet wurde.

Das sollte uns optimistisch in die Zukunft blicken lassen.